

Deutsches Reich.

Δ Berlin, 7. April. Reichstag. Adens ist beim Bundesrat ein Gesuch...

Einiger Artikel. In dem Gesetze, betr. die Unfall- und Krankenversicherung...

Seitdem das am 17. April 1886 erlassene Gesetz, betreffend die Rechtsverhältnisse...

Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine Erklärung, betreffend die Unzulässigkeit...

Mit der kommissarischen Leitung des Reichseisenbahnamts ist seit...

Δ Als nachmaliger Nachfolger des nach Straßburg vertriehenen Reichspräsidenten...

* Die seit längerer Zeit zwischen den waldbesitzenden Ständen und dem Fürsten...

* Man schreibt dem „Wiener Fremdenblatt“ aus München: Der Prinzregent...

* Berlin, 7. April. C. M. Krüger „Mantius“, Romanist und Kaptein...

Salle, den 9. April.

Sungsgemeinschaft.

Die Mitherei des Vereins hatte seit der letzten Sitzung durch die freundliche Vermittlung...

Dem Jahresbericht des Hrn. Vorsitzenden entnehmen wir folgende Angaben: Die Mitgliederzahl...

meist Herr Rucht bezieht. Die Einnahmen bestanden in 2083 M. Mitgliederbeiträge...

Dr. Ingenieur Weitz fertigte über die Frauenindustrie-Ausstellung des Jrl. Erte...

Durch Herrn Wiltbauer Feilung wurden mehrere Zinkstücke und Zerkofen...

[30]

Gottes Mühlen.

Roman von C. v. Aug. König.

(Fortsetzung.)

„Lassen wir das, Tante; es ist ein unverständliches Thema!“ „Meinetwegen...“

„Kennst Du diese Geschichte?“ „Onkel Rüdiger hat sie uns gestern abend erzählt.“

„Wirde; deshalb wollte ich auch an Deiner Thüre vorbeigehen.“ „Du trägst selbst die Schuld daran...“

Große Ulrichstraße 49. A. Voss. Münchener Brauhaus.
Größtes Lager von Damenmänteln und Tricottailen
 von einfacheren bis hochgelegentesten Facons.
Anfertigung nach Maasß in kürzester Frist unter Garantie des guten Sitzes.
Reste und Roben knappen Maasses in Wolle und Seide bedeutend unter Preis.

C. Buchholz,
 Markt 26, im roten Thurm 1 Tr.,
 empfiehlt sein großes Lager Dofen- und
 Saucet-Anzüge in hochfeinem Stoff
 schon von 15 Mk. an. Confirmanthen-
 Anzüge sehr billig, 500 Paar Gosen
 in allen Farben, echte Emallsieder-
 Gosen, Arbeiter-Gosen von 2 Mk.
 an, reell und dauerhaft gearbeitete
 Stiefeln für 6 Mk. 50 ¢, das Paar,
 500 Stiefel nur ausgereifte Filze u.
 goldene Gosen u. Damen-Remon-
 toir- und Schlüssel-Ähren, größte
 Auswahl in Holz- u. Reite-Stocken,
 Genden, Uhrenketten u. v. v.
Spottbillig.



Unter hohem Protektorat Sr. K. M. Hoheit des Kronprinzen.
Marienburg
Geld-Lotterie.
 Ziehung in Danzig
 am 26., 27. und 28. April 1887.
Carl Heintze
 Loose-General-Debitur
 Berlin W., Unter den Linden 3,
 empfiehlt und verleiht
 Loose à 3 Mk., 1/2 Anth. à 1,70 Mk.
 Jeder Bestellung sind 10 ¢ für Porto
 u. 10 ¢ für Gewinnliste beizufügen.
 3872 auf. 375 000 Mk.

Corre-
 spondenz,
 Rechnen,
 Comtoir-
 kunde.
**Buch-
 führung.**
 Praktische Ausbildung
 zum tüchtigen Kaufmann.
 Erstes kaufmänn. Unterrichts-
 Institut.
**Ferd.
 Simon,**
 Magdeburg,
 Steinstraße 14.
 Pension.
 Instituts-
 nachricht.
 Grátis!

Tschings ohne Knall,
 Lancaster- u. Leinwandgewebe,
 Nebelver, Faserseide u. v. v.
Spottbillig.
 Alle Gewehre und Waffen
 nehme in Zahlung an.
C. Buchholz,
 Markt 26, im roten Thurm 1 Trepp.

Schuhfabrik
 mit Dampftrieb
 von Gotthard Enke in Groitsch i. S.
 Verkaufsstelle in Halle a. S.
 52. Gr. Ulrichstr. 52.
 Verkaufsstelle in Halle a. S.
 52. Gr. Ulrichstr. 52.

Aus meinem reichhaltigen Lager erlaube ich mir besonders aufmerksam zu machen auf:
Damen- und Knopfstiefel aus weich, praktischen Lederarten 5-12 Mk.
Damen-Promenadenschuhe u. Schnitten, Knöpfen u. mit Gummiung 2 1/2-7 1/2 Mk.
Ballschuhe in großer Auswahl 3-6 Mk.
Mädchen- und Knaben-Knopf- und Zugstiefel 3 1/2-6 Mk.
Kinderstiefel und -Schuhe in allen Preislagen.
! ! ! Sämtliche Schuhwaren sind von der Fabrik aus unter den Sohlen mit Fabrikpreisen ausgezeichnet ! ! !
 Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen, auch an Schuhen, welches nicht aus meiner
 Fabrik herührt, werden mit der größten Sorgfalt angefertigt.
 Herren-Sohlen und Absätze 2,50 Mk. Damen-Sohlen und Absätze 1,50 Mk.
Vertreter: Hermann Schiller, Schuhmachermstr.

Zur Unterhaltung von
Damen = Putz
 halte ich mich bestens empfohlen.
 Meine Wohnung befindet sich
 Schillerstr. 19b, III. S. Bode.

Atelier für Photographie
M. Kästner, Gr. Ulrichstr. 52
 Für Portraits tagl. geöffnet. u. 8-6
 Uhr.
 Restaurationen in Militair- u.
 Steuerämtern, sowie alle schriftlichen
 Arbeiten in Jullia- u. Verwaltungs-
 sachen fertigt discreet und mit Sach-
 kenntniß A. Heiser, Secretair
 Leipzigerstraße 16, part.

Gartenschläuche
 sowie sämtliche technische Gummi-
 waaren empfiehlt zu Fabrikpreisen
 Max Reschke, Buchererstr. 32.

Tanz-Unterricht.
 Der Sommerkurs meines Privat-Circles beginnt Freitag den
 22. April. Gest. Anmeldungen ertheilt **A. Hardegen**, Planzeilestr. 7, II.
 En gros. En detail.
Handschuhfabrik
 von **Alb. Grötzner,**
 Gr. Steinstr. 13, Erstes Mittelstr.
 empfiehlt alle Sorten
Handschuhe vorzüglicher Qualität,
 Neuheiten von Shilpsen und Cravatten,
 Reit- und Fahrhandschuhe,
 Hosenträger, Reithosen, Reithesätze.
 Anfertigung nach Maß in aller Stärke.
Argosy-Hosenträger.
 Vorzügliche Handschuhwaache und Reparaturen.

Marienburg
Geld-Lotterie
 Hauptgewinn: 90,000 Mk.
 Loose à 3 Mk., 1/2 1,70 Mk. empfehle
J. Eisenhardt, Berlin, Roßstr. 16
 Für Porto und Liste 30 Pf. erbeten.
 Sämtliche
Schulbücher
 die neuesten Auflagen in brennendsten
 Einbänden empfiehlt
Heinrich Gundlach,
 Buchbinder und Papierhandlung,
 Beierstraße 32.

Das größte
Strumpfwaren-Lager
 der Prov. Sachsen empfiehlt
 zu äußerst billigen Preisen
 selbstgefärbte Strümpfe
W. Meyer, Marktstr. 19.

Neue Sing-Akademie.
 Mittwoch den 20. April beginnen unsere Uebungen.
 Um weitere gefällige Meldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder,
 sowie auch zur
Chorschule,
 als Vorbereitung für solche, denen die nöthige Vorbildung im Gesange fehlt, bittet
F. Voretzsch, Wilhelmstrasse 5.

Schneidmister und Taschen
 in bester Sattlerarbeit empfiehlt
Heinrich Gundlach,
 Beierstraße 32.
 Wegen Betriebsübergrüperung zu ver-
 kaufen: eine 5-6 vierzähige
Reißeldampfmachine
 mit Bohrämmer in bestem Zustande
 und bis Ende Mai bei uns täglich im
 Betriebe zu sehen.
Schumann & Kiehler,
 Maschinenfabrik
 Weiskensfeld i. Th.

Bitte mein Herr!
 Lesen Sie, behalten Sie den Inhalt im Gedächtniß und geben Sie zu
Otto Knoll,
 Leipzigerstraße 8788 (Rheingold),
Das genügt!

Modell-Hüte
 sowie garnirte und ungarirte Hüte
 in großer Auswahl zu soliden Preisen
 empfiehlt
M. Döbbel,
 Leipzigerstraße 4, II. Etage.

Särge
 in größter Auswahl halt stets vor-
 rätig und empfiehlt dieselben bei vor-
 genommenen Sterbefällen.
Tr. Kind in Erdborn.
Grabdenkmäler
 in Granit, Stein, Marmor Sand-
 stein, sowie Marmorplatten in weiß,
 grau und schwarz, werden in vorzüg-
 lichster Ausführung und echter Ver-
 goldung, schon von 10 Mark ab, ange-
 fertigt bei
Otto Staude, Bildhauer,
 Beierstraße 4.

da kaufen Sie für 15, 20-36 Mark einen hochfeinen Confirmanthen-
 Anzug, für 15, 20, 30-40 Mark einen hochgelegentesten Herren-Rock-
 oder Jaquet-Anzug, einzelne Gosen in Stoff, Gamb. Leder u. Zwirn,
 Kinder- und Wirtchen-Anzüge in besser Ausführung
 und nur reelle Stoffe.
Wichtige Erfindung!
 Nervosität, Gicht, Rheumact.
 beteiligt ohne Arznei der
 galvano-electrische
**Patent-
 Frottir-Apparat**
 (electrische Bürste).
 Deutsches Reichs-Patent Nr. 32870.
 Preis 15 Mk., mit verstärkter Extra-Batterie 20 Mk.
 Prospekte auf Wunsch gratis und franco.
Th. Hermanns, Berlin 80,
 Mariannenplatz 6a (früher Brinckenstraße 97).

Louise Prosniewsky,
 Halle a. S., Parkstraße 6
 ertheilt jungen Damen Unterricht im Hand- und Maschinen-Nähen,
 sowie Zuschneiden sämtlicher Bekleidungsgegenstände. ff. Empfehlung.
 Anmeldungen können zu jeder Zeit erfolgen.
Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten
 und Schutz gegen Mottenfraß
 erreicht man nur durch
Georling's neuentdecktes Heberseife-Pulver.
 Dasselbe hat sich von allen Mitteln leichter am besten bewährt und
 tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogel-
 milben, sondern zerstört auch die Brut und zwar derart, daß auch nicht
 eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist geruchlos und giftfrei,
 daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,40, 0,75
 und 1,40 A. In Pfeifenpulverbüchse 40 ¢. Depot:
Reinhold & Co., Halle, Leipzigerstraße 109,

Candis-Syrup,
 feinste Qualität à Pfund 15 ¢, bei
 Entnahme von 5 Pfund Gewürzrosen.
H. W. Haacke,
 Gr. Klausstraße 16.
 Wetterbeobachtung. 21. Septem-
 ber 8. April 2 Uhr Nachmittags. Wind
 N. mäßig, Wetter schön, doch kühl,
 Temperatur 50 R. Wärme. Wolken
 vereinigt in der 3. Schicht vorhandene
 Strömung Ost, im Vorhinein begriffen,
 demnach ist der Mittagswind noch von
 weniger Dauer, jedoch werdend, hierbei
 des Morgens Nebel, am Tage schön, so
 daß auch nimmer die Feld- und Garten-
 arbeiten mit weniger Störung aus-
 geführt werden können.
F. W. Stannemann,

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.